

**„Nordlichter“ -Tagung
Deutsche Geschichte in transnationaler Perspektive**

**am 20. und 21. Mai 2022
im Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt**

Freitag, 20.05.2022, Forschungszentrum Gotha, Vortragsraum (Schloßberg 2, 99867 Gotha)

- | | |
|-----------------|--|
| 10:00–11:30 Uhr | Führung durch die Sammlung Perthes (für alle Interessierten) |
| ab 12:00 Uhr | <i>Ankunft mit Kaffee und kleiner Stärkung</i> |
| 12:45–13:00 Uhr | Begrüßung |
| 13:00–13:45 Uhr | Victoria Fischer (Bonn): Historische Ausstellungen und weibliche Öffentlichkeit in Deutschland und Großbritannien um 1900 |
| 13:45–14:30 Uhr | James Krull (Bonn): Trauer mit „Geschichtswucht“. Nationale Gedenktage in Großbritannien und Deutschland seit 1945 |
| 14:30–15:15 Uhr | Florian Wagner (Erfurt): „Sie wollten nur, dass wir wieder gehen“. Bundesdeutsche Initiativen zur Rückführung von Migrant*innen nach 1945 |
| 15:15–15:45 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 15:45–16:30 Uhr | Lisa Damminger (Bremen): Die GAGFAH: Innovation aus Tradition? Über die Verflechtung von Rentenversicherung und Wohnungsbau im 20. Jahrhundert |
| 16:30–17:15 Uhr | Sophia Gröschel (Bremen): „Nichts geht mehr“. Eine Emotionsgeschichte des Casinoglücksspiels in der Bundesrepublik Deutschland, 1948–2020 |
| 17:15–17:30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 17:30–18:15 Uhr | Franziska Meifort (Oldenburg): Die Macht des Alkohols. Trinkkulturen Bremer Kaufmannseliten (ca. 1850–1930) |
| ab 18:45 Uhr | <i>gemeinsames Abendessen im Valentino (Brühl 7, 99867 Gotha)</i> |

Samstag, 21.05.2022, Forschungszentrum Gotha, Vortragsraum (Schloßberg 2, 99867 Gotha)

- 09:00–09:45 Uhr Niklas Lenhard-Schramm (Münster): Ein „Volk von Fliegern“? Luftfahrt im Nationalsozialismus zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 09:45–10:30 Uhr Felix Matheis (Hamburg): „Hanseaten im Osteinsatz“. Bremer und Hamburger Handelsfirmen im Generalgouvernement 1939–1945
- 10:30–11:15 Uhr Maximilian Zilken (Hamburg): „Wer kontrolliert die Kontrolleure?“ Die Verfassungsschutzämter Hamburgs und Baden-Württembergs, 1950 bis 1978
- 11:15–11:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11:30–12:15 Uhr Mona Rudolph (Kiel): Migration innerhalb des deutschen Prostitutionsgewerbes nach 1945. Erste konzeptionelle Überlegungen
- 12:15–13:00 Uhr Sebastian Schlund (Kiel): Intersektionale Konstruktionen von Staatsbürgerschaft in Australien und Französisch-Algerien (1870–1920)
- 13:00–13:45 Uhr *Mittagessen*
- 13:45–14:30 Uhr Jonathan Voges (Hannover): Gescheitert? Die Pandemieprävention der WHO nach dem Globalisierungsschub von 1989/91
- 14:30–15:15 Uhr Christina Ewald (Hamburg): Den Alltag verhandeln. Politische Aushandlungsprozesse im Ausnahmezustand zwischen Konflikt, Kompromiss und Konsens in der Revolution 1918/19 in Hamburg
- 15:15–15:30 Uhr *Kaffeepause*
- 15:30–16:15 Uhr Kristoffer Klammer (Freiburg): Von kontinuierlicher Kritik und Kompetenzerweiterung? Entwicklungslinien der Sportschiedsrichter*innen-Geschichte zwischen spätem 19. Jahrhundert und der Gegenwart